

Sehr geehrter H.,

im Rahmen meines Promotionsprojektes an der Universität Bayreuth beschäftige ich mich mit der Entwicklung von Sportfachverbandsabzeichen. Dabei interessieren mich folgende Fragen:

Interviewer: Wenn man einmal ein Verbandsabzeichen anerkannt bekommen hat, muss man das dann jährlich wieder neu beantragen?

H: Ich gehe erstmal verbandsseitig davon aus, wenn ich einmal da drin bin, dass man mir mitteilen müsste, dass wir wieder raus sind.

Interviewer: Außerdem kommen immer neue Verbände hinzu, die sich ihr Abzeichen anerkennen lassen.

H: So würde ich das auch erwarten, dass da tatsächlich jetzt Nachahmer kommen und das als ganz gute Maßnahme sehen, warum auch immer und sich dann auf diese Art und Weise der Katalog sich ein bisschen erweitert.

1. Warum haben Sie ein eigenes Sportfachverbandsabzeichen?

Im Prinzip laufen wir zweispurig. Auf der einen Seite Ausbildungsabzeichen, wo die Taucher nachweisen müssen, dass sie bestimmte Handlungsmuster und Verhaltensmuster unter Wasser zeigen können. Das dient letztendlich der Tatsache, dass man mit diesen Tauchern auch sicherer tauchen kann. Das gibt es schon sehr lange. Dann hat man vor ca. 20 Jahren eben auch die Notwendigkeit gesehen, eine regelmäßige Fitness zu prüfen. Unser Ausbildungsabzeichen macht man in der Regel nur einmal. Danach kann man sich dann steigern. Man muss Bronze, man muss Silber und dann Gold irgendwann stufenweise erarbeiten. Wenn man das einmal hat, dann ist man Dreisterntaucher oder Goldtaucher und es gibt eigentlich keinen Anlass für den Taucher nochmal diese Ausbildung zu machen. Also wie im Sinne der DLRG Rettungsschwimmer, welchen ich alle zwei Jahre auffrischen muss. So etwas gibt es bei Tauchern nicht. Sie machen das einmal, dann führen sie ihre Logbücher und wenn sie dann mal an eine fremde Basis kommen, fragt der Basisleiter, was hast du für eine Ausbildung. Dann zeigt der Taucher sein ... die zweite Frage, die ihm gestellt wird, darf ich mal dein Logbuch sehen, damit ich weiß, wann du das letzte Mal getaucht bist.

Der Verband hat einfach die Notwendigkeit gesehen, gewisse Anreize zu schaffen für Fitnesserhaltung, d.h. diese Leistungsabzeichen Flossenschwimmen gibt es schon sehr lange, gab es aber interessanterweise mit Obergrenze 45 Jahre. War also nicht angelehnt an ... Dann haben wir vor ca. zehn Jahren schon mal versucht, eine Anerkennung zu bekommen für eine Teildisziplin im Sportabzeichen. Das wurde uns immer verwehrt. Dann war es jetzt letztendlich toll/ eine Chance als eine Prüfungsdisziplin anerkannt zu werden. Auf diese Art und Weise wie das jetzt letztendlich stattgefunden hat. Diese Chance hat dann auch zum Erfolg geführt, das Deutsche Sportabzeichen das Ganze als Teilleistung ansieht. Wir erhoffen uns einmal einen Anreiz für die Fitterhaltung der Taucher und Taucherinnen, das ist auch ein Aspekt Tauchen als Gesundheitssport zu unterstreichen. Unsere Disziplinen sind typisch so wie es jetzt auch anerkannt ist, im Ausdauerbereich zu sehen. Wir haben auch kurze Strecken mit im Flossenschwimmabzeichen drin. Der Schwerpunkt liegt aber eindeutig auf der Ausdauer. Dann haben wir natürlich auch so einen kleinen Werbeeffekt. Nach dem Motto wir das Leistungsabzeichen auch durchaus haben als Preis für Kinder und Jugendliche frühzeitig mal Kontakt zum Tauchsport zu bekommen.

2. Was bedeutet Ihr eigenes Sportabzeichen für Ihren Verband?

3. Ist Ihr Verbandssportabzeichen:		(zutreffendes bitte ankreuzen)
a) ein Leistungssportabzeichen	<input type="checkbox"/>	
b) ein Breitensportabzeichen	X	
c) beides?	<input type="checkbox"/>	
Unser Deutsches Tauschsportabzeichen – sogar als anerkanntes Ehrenabzeichen – die geben den Ausbildungsstand wieder, das ist letztendlich Breitensport. Auch das Leistungsabzeichen heißt zwar Leistungsabzeichen aber richtet sich natürlich an den Breitensport.		
4. Sieht Ihr Verbandsabzeichen eine...		(zutreffendes bitte ankreuzen)
a) Einstufigkeit in der Vergabe vor?	<input type="checkbox"/>	Bronze, Silber und Gold
b) Mehrstufigkeit in der Vergabe vor?	X	
Da haben wir uns an das angelehnt, was beim DSA gemacht wird. Wir müssen jetzt allerdings eingestehen, dass wir nochmal ein bisschen die Zeiten korrigieren, aber ich glaube, das ist nicht ganz so dramatisch. Und wir haben die Altersspanne angepasst. Wir haben uns jetzt vollständig angepasst an das Deutsche Sportabzeichen. Damit ist gemeint, dass es z.B. ein Einsteigerabzeichen wie das Seepferdchen gibt, oder dass es die Abstufungen Bronze, Silber und Gold gibt.		
5. Ist Ihr Verbandssportabzeichen...		(zutreffendes bitte ankreuzen)
a) an die Altersklassen des DSA gekoppelt?	X	
b) Verwenden Sie eigene Alterskategorien?	<input type="checkbox"/>	
Wenn ja welche? <hr/>		
6. Ist Ihr Verbandssportabzeichen an Ihr Wettkampfsystem gekoppelt?		(zutreffendes bitte ankreuzen)
		Nein.
a) im Kinder- und Jugendbereich	<input type="checkbox"/>	
b) im Erwachsenenbereich	<input type="checkbox"/>	
c) beide	<input type="checkbox"/>	
Das sollte man sogar losgelöst voneinander sehen, weil wir im Wettkampfbereich mit der sogenannten Monoflosse schwimmen. Das ist beim Leistungsabzeichen nicht im Ansatz Voraussetzung. Man kann mit den ganz normalen handelsüblichen Taucherflossen so etwas machen.		

7. Wann wurde Ihr Verbandssportabzeichen entwickelt?	1986 Leistungsabzeichen Flossenschwimmen Das Dt. Tauchsportabzeichen ist ein Produkt aus den 60ziger Jahren. Das Leistungsabzeichen Flossenschwimmen würde ich in die 80ziger/90ziger reinschieben.									
8. Wann erfolgte die letzte Normwertanpassung/Modifizierung?	Im Jahr2013.....									
Dadurch, dass wir den Altersbereich der 60 bis 70jährigen aufgebohrt haben, da ist mir ein Fehler unterlaufen, dass wir eine Extrapolation der Zeiten gemacht haben. Bei den 400 und 800 m Strecken habe ich das Ganze ein bisschen zu progressiv gemacht, mit der Folge, dass jetzt die Durchschnittszeiten über 800 m schärfer sind als die 100 m Zeit. Ich vergleiche das jetzt gerade mit den Leistungskurven beim Sportabzeichen, beim Schwimmen ohne Flossen.										
9. Wurde Ihr Verbandssportabzeichen getestet a) an Trainingsstützpunkten? b) in der Vereinsarbeit? c) an Schulen?	<table border="1"> <tr> <td colspan="2" data-bbox="954 864 1410 943">(zutreffendes bitte ankreuzen)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="954 943 1027 1021"></td> <td data-bbox="1027 943 1410 1021"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="954 1021 1027 1099">X</td> <td data-bbox="1027 1021 1410 1099"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="954 1099 1027 1173"></td> <td data-bbox="1027 1099 1410 1173"></td> </tr> </table>		(zutreffendes bitte ankreuzen)				X			
(zutreffendes bitte ankreuzen)										
X										
10. Welche Probandengruppen wurden zur Normwertermittlung herangezogen? Ich hatte die Zeiten getestet über weite Strecken. Ich habe sie dann extrapoliert. Dadurch ist dieser Fehler entstanden, weil ich einfach nicht die Zeit und den Umfang an Leuten hatte, die ich dann im Alter von 60, 70, 80 Jahren hätte testen können. Im Vereinstraining wurden die Zeiten getestet und wir hatten natürlich eben bis 45 die Zeiten vorliegen aus der Vergangenheit. Woher die Zeiten als das Leistungsabzeichen eingeführt wurde, weiß ich nicht. Vor ein paar Jahren haben wir die Altersstufen angepasst und die Leistungen differenziert.										
11. Welche Bundesländer und ggf. welche Lehreinrichtungen haben an der Normwertermittlung mitgewirkt? <hr/> <hr/> <hr/>										
12. Welche Motivation hatte Ihr Bundesverband zur Einführung eines eigenen										

Fachverbandsabzeichens?

13. Wie viele Sportler legten in den letzten drei Jahren Ihr Verbandssportabzeichen ab?

2011:

2010:

2009:

Das haben wir lange darüber diskutiert im Vorstand, ob wir das haben wollen oder ob wir das in irgendeiner Form erfassen wollen. Wir haben beschlossen, wir erfassen, das nicht. Bei uns kann der Tauchlehrer oder der Trainer ab Trainierstufe C (Breitensport und Leistungssport, bei uns dominieren die Trainer Breitensport) kann er das Leistungsabzeichen abnehmen. Wir fordern da keine gesonderte Prüferlizenz, die sind also erstmal per se dazu berechtigt, das abzunehmen. Wir sahen keine Chance diesen organisatorischen Aufwand zu betreiben, das auch nochmal zu registrieren.

Interviewer: Andere Verbände können Rückschlüsse auf Abnahmezahlen über bestellte Urkunden oder ähnliches ziehen. Wie ist das bei Ihnen?

H: Wir bieten unseren Vereinen download, pdf als Vorlage, die mögen sie sich dann ausdrucken. Das haben wir auch diskutiert, dafür sind wir dann wieder zu arm.

Wir haben so ein System laufen, eben aber für das Deutsche Tauchsportabzeichen. Da sind wir sogar im Gegensatz zu den anderen Verbänden per Norm, da gibt es im Tauchen die einmalige Situation und das ist die einzige Sportart, die eine weltweite ISO Norm dahinter hat. Das ist auch per Norm verpflichtet, solch eine Zertifizierung auch entsprechend zu registrieren und zu dokumentieren. Da haben wir eben in unserem Deutschen Tauchsportabzeichen als Fertigkeitsschein, da haben wir an der Stelle einen hohen bürokratischen Aufwand. Aber da hat der Verband entschieden, das können wir in dieser Leistungssportabzeichen-Ebene nicht auch noch erlauben.

Interviewer: Haben Sie schon die Erfahrung gesammelt, dass Sportler ihr Leistungsabzeichen abgelegt haben und im Anschluss die restlichen Disziplinen vom DSA absolviert haben.

H: Mir ist bekannt, dass es einige Vereine so gemacht haben. Wir haben von einigen Vereinen eine positive Rückmeldung bekommen, dass wir das Abzeichen jetzt haben im DOSB und auch das sie es für das DSA genutzt haben. Was allerdings auch moniert wurde, dass in den einzelnen Stadtsportbünden mehr blockiert als geholfen wurde, was die Prüferlizenzen angeht.

Die Abzeichenprüferlizenz ist nicht explizit in der Übungsleiterausbildung enthalten. Es gibt auch keine kleinen extra Wochenendlehrgänge dafür. (Bayern, Hessen, Baden Württemberg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen)

Ich glaube, das Kennen ist das Eine, das Machen ist das Andere. Kennen tun es viele, Machen tun es vielleicht nicht ganz so viele oder fühlen sich weniger genötigt, das wirklich mal bis zum Ende jedes Mal und jedes Jahr durchzuziehen.

Es ist zwar schön, dass es Geld für das Deutsche Sportabzeichen bei der Krankenkasse gibt, es eröffnet dann aber ein bisschen Tür und Tor des Betruges. Da muss ich dann befürchten, dass es ein paar mehr schwarze Schafe unter den Trainern und Übungsleitern geben wird. Da wird unser DOSB System nicht gut genug sein. Ich würde wirklich sagen, dass ist etwas um es sich selbst zu beweisen, das ist der Nachweis, dass ich noch eine gewissen Restfitness habe, um entsprechend sicher zu tauchen, weil für mich haben Fitness und Tauchen eine ziemlich enge Verbindung.

Interviewer: Die Abzeichenkultur war früher in der Gesellschaft aber viel mehr vertreten als heute.

H: Die ist nicht mehr vorhanden. Sie ist wirklich weggebrochen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir diese Fragen kurz per Mail oder besser noch in einem persönlichen Telefonat beantworten könnten. Gern würde ich auch Unterlagen zu Ihrem Verbandssportabzeichen bzw. Normwerttabellen in meine Betrachtung einbeziehen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung unter:

Tel.: 0176-82163978 oder per e-Mail: steffistolze@aol.com

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Stolze